



Fotos: Bundesbildstelle Bonn



Fuad Al-Futaih – ein Künstler lebt deutsch-jemenitische Freundschaft

Der 1948 in der Huggariyah geborene Fuad Al-Futaih kann als bedeutendster Maler der Gegenwart im Jemen gelten. Mit Deutschland verbindet ihn viel: Er studierte in Düsseldorf (u.a. bei Beuys) und Köln Kunst, nachdem er vorher in Kairo Englische Literatur und in Bagdad Wirtschaft und Politik studiert hatte. In Deutschland fand er seine Frau, die ihn seitdem im Jemen begleitet, seine Kinder wuchsen zweisprachig auf, und bei Kunstausstellungen in Deutschland hatte er stets große Erfolge. Obwohl er auch in vielen anderen Ländern schon ausstellte (Belgien, Niederlande, Bulgarien, Russland, Nordkorea, Griechenland, Japan, Frankreich, England, Norwegen, USA, Jugoslawien, Tschechoslowakei, Ägypten, Libanon, Irak, Libyen, Kuwait, Katar, Saudi-Arabien, Tunesien, Indonesien, Italien), gilt er doch gerade zwischen deutschen und jemenitischen Künstlern als Vermittler unterschiedlicher künstlerischer Traditionen. Nicht zufällig war er gern bereit, einige seiner Bilder im Haus der Friedrich-Ebert-Stiftung in Sana'a zusammen mit den „Türenbildern“ von Traugott Wöhrlein zu zeigen (siehe eigener Bericht).

Fuad Al-Futaih erhielt bereits viele Preise und Ehrungen, ist seit 1992 Direktor des *National Art Center* in Sana'a, eröffnete als erster in Sana'a eine Kunstgalerie (Gallery No.1), wo er stets auch junge jemenitische Künstler durch Ausstellungen ihrer Werke fördert. Dort oder in der Samsara Al-Mansurah, der von Deutschland renovierten Karawanserei in der Altstadt von Sana'a (wo er auch ausstellt), kann man ihn nachmittags am ehesten antreffen. Dabei begegnet man einem sehr bescheidenen, ruhigen und besonnenen Künstler, dem seine Kunst wichtiger als alle weltliche Ehre ist. Für das Geschäftliche, für Organisatorisches und Alltägliches ist seine tüchtige Frau zuständig, die dazu die sprichwörtlichen deutschen Tugenden mitbringt.

Die in diesem Heft verstreuten Bilder von Fuad Al-Futaih belegen in eindrucksvoller Weise, wie er die Tradition des jemenitischen Kulturerbes mit Elementen moderner Gestaltung verbindet.

Adresse: Fuad Al-Futaih, Samsarat Al-Mansurah, P.O.Box 1336, Sana'a / Jemen, Tel. (009671) 283526, Fax (009671) 266424

Foto: B. Schumacher